

Israel-Studienreise

MIT JACOB THIESSEN

03.02.2025 - 13.02.2025



HIGHLIGHTS

- * GEMEINSCHAFT UNTER STUDIERENDEN
- * BIBLISCHE LANDSCHAFTEN ERLEBEN
- * THEOLOGISCHE REFERATE VON J. THIESSEN
- * ISRAEL MUSEUM

STUDIENREISE DER STH BASEL

Diese Studienreise der universitären theologischen Hochschule STH Basel führt zu den wichtigsten Stätten und Landschaften des Alten und Neuen Testaments. Anschaulich und lebendig werden theologische sowie historische, geografische und kulturelle Aspekte biblischer Inhalte deutlich. Ebenfalls werden wichtige Einblicke in die jüdischen Traditionen sowie in die aktuelle politische Situation im Land vermittelt. Sie werden dabei durch den Alttestamentler Prof. Dr. Benjamin Kilchör (STH Basel), den Neutestamentler Prof. Dr. Jacob Thiessen, Rektor der STH Basel, und den erfahrenen israelischen Reiseleiter Assaf Zeevi begleitet. Die Studienreise ist nicht nur für (angehende) Verkündiger des Wortes Gottes eine äusserst wertvolle Bereicherung, sondern für jeden Bibelleser. Ein unvergessliches Erlebnis für alle! Wegen der beschränkten Teilnehmerzahl (ca. 50 Personen) ist eine frühzeitige Anmeldung empfehlenswert. Als gute Vorbereitung werden folgende Bücher empfohlen: Jacob Thiessen, *Auf Jesu Spuren im Heiligen Land*. Ein historischer und theologischer Reisebegleiter, Ansbach: Logos Editions, 3. Aufl. 2020, 260 Seiten und Assaf Zeevi, *Lasst das Land erzählen*. Eine Reise durch das biblische Israel, Holzgerlingen: SCM Hänssler, 2022, 288 Seiten.

in Zusammenarbeit mit

STH
BASEL
Universitäre
Theologische
Hochschule

Reisebegleitung



JACOB THIESSEN

Prof. Dr. Jacob Thiessen ist Rektor und Neutestamentler an der universitären Hochschule STH Basel. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören neben der NT-Einleitungswissenschaft, Exegese Paulusbriefe (Römer und 1. Korinther), Hermeneutik und exegetische Methodik, NT-Theologie: Christologische Schwerpunkte der Evangelien, Tatsache und Bedeutung der Auferstehung Jesu auch die Israel-Theologie.

Programm

Tag	Datum	Programm
1	MO, 03.02.25	ANREISE NACH ISRAEL Unser gemeinsamer Linienflug mit El Al geht von Zürich nach Tel Aviv. Nach der Landung in Israel bringt uns der bequeme Reisebus direkt in die palästinensische Stadt Beit Jala bei Bethlehem, wo wir mit dem Haus der Begegnung, Beit Al Liqa, unsere Unterkunft für die kommenden fünf Nächte beziehen. Nur wenige Kilometer trennen uns von Jerusalem, und somit bietet die Begegnungsstätte mit ihren Gästezimmern die ideale Ausgangsbasis für unsere Erkundungen in den nächsten Tagen.
2	DI, 04.02.25	SKOPUSBERG - ÖLBERG Die Höhen Jerusalems sind unser erstes Ziel. Wir besuchen im Stadtteil Betanien das «Grab des Lazarus», der durch Jesus auferweckt wurde. Von hier aus machen wir einen Abstecher zum Skopusberg und geniessen u. a. den Ausblick auf Jerusalem. Im Palästina-Krieg spielte der Skopusberg eine dramatische Rolle, als 1948 hier Universitätsangehörige und medizinisches Personal in einen Hinterhalt gerieten. Heute befindet sich auf dem Skopusberg eine Gedenkstätte, überschrieben mit Zeph 3,19, wonach Gott verspricht, dass er Israel «zu jener Zeit zum Lobpreis und zum Namen in jedem Land ihrer Schande» machen wird. Zurück geht es zum Ölberg und zum Olivenhain Kidron. Wir wandern über den Palmsonntagsweg nach Gethsemane am Fusse des Ölbergs. In den Garten Gethsemane ging Jesus nach seinem letzten Abendmahl, um zu beten. Am frühen Mittag erreichen wir Bethesda. An diesem Teich, der heute in der Altstadt Jerusalems liegt, vollbrachte Jesus am Shabbat eines seiner Wunder und zog damit den Zorn der Juden auf sich. In der Altstadt besuchen wir die Grabeskirche und verbringen unsere Mittagspause im Christlichen Viertel. Die archäologische Stätte von Ketef Hinnom offenbart uns die Grabhöhle (Aussenbesichtigung), in der 1979 zwei kleine Silberrollen gefunden wurden, ebenso die ältesten erhaltenen Schriftzeugnisse bibelnaher Texte. Zum Abschluss des Tages gelangen wir zum «Schädelhügel» und in das «Gartengrab», wo wir über das leere Grab Jesu und über die Bedeutung seiner Auferstehung sinnieren. Rückkehr nach Bet Jala.
3	MI, 05.02.25	DAVIDSTADT – BERG ZION Heute werden wir das historische Zentrum Jerusalems erkunden. Doch zunächst steuern wir auf dem Ophel die imposanten Ausgrabungen an der Südmauer des Tempelbergs an. Wir sehen unter anderem den Robinson-Bogen und die monumentale Treppe, auf welcher Jesus und das Volk zum Tempel hinaufschritten. Danach geht es hinein in die Altstadt Jerusalems – die Davidstadt. Im Jüdischen Viertel verbringen wir unsere Mittagspause. Im Anschluss daran haben die Reiseteilnehmer Freizeit, können den Basar besuchen oder die Klagemauer aufsuchen, wo Juden vor dem eindrücklichen Überrest der alten Umfassungsmauer des Zweiten Tempels beten. An der sogenannten Breiten Mauer werden einige biblische Verse lebendig. Ausserhalb der Altstadtmauer gelegen, besuchen wir den Berg Zion mit der Dormitio-Kirche. Auf dem Berg Zion befand sich wahrscheinlich die Jerusalemer Urgemeinde. Unser Bus bringt uns am frühen Abend zurück nach Beit Al Liqa.
4	DO, 06.02.25	YAD VASHEM – ISRAEL-MUSEUM Wir fahren zum Herzlberg und besuchen Yad Vashem. Das Herzstück der Holocaust-Gedenkstätte besteht in dem Museum, das die Vernichtung der Juden zur Zeit des Nationalsozialismus wissenschaftlich dokumentiert. Nach diesem bewegenden Besuch steht das Israel-Museum, das Nationalmuseum Israels, auf unserem Programm. Es besitzt eine der weltweit umfangreichsten archäologischen Sammlungen zur Bibel und Geschichte des Heiligen Landes. Nach einer Mittagspause widmen wir uns ausgiebig den Schätzen des Museums: Archäologie, die Schriftrollen vom Toten Meer, das anschauliche Modell der Stadt zur Zeit des Zweiten Tempels. Der Bus bringt uns zum Haus der Begegnung.
5	FR, 07.02.25	HERODION – BETHLEHEM Nach dem Frühstück fahren wir in die Peripherie Bethlehems. In der schönen und ruhigen Natur wandern wir auf der Erzväterstrasse (3 km, leicht, kaum Höhenunterschied). Diese bildete in der Antike die Hauptstrasse des Landes und verlief zwischen Jerusalem und Ägypten. Hier entlang zogen zahlreiche biblische Persönlichkeiten, von Abraham bis Jesus. Die römischen Meilensteine und die Ritualbäder zeugen vom einstigen Pilgerverkehr nach und von Jerusalem. Vom Aussichtsturm sieht man an klaren Tagen bis zum Mittelmeer und in die Berge Moabs in Jordanien. Es geht weiter zum Herodion, dem Bauwerk, das nach König Herodes dem Grossen benannt wurde; ein befestigter Palast mit vier Turmanlagen auf einem kegelförmigen Hügel. Die Führung versetzt uns in die politischen Verhältnisse um die Zeitenwende. Von oben bietet sich ein 360° Panorama auf die gesamte Region. Der Weg aus dem künstlichen Berg führt über antike Fluchttunnel. Unsere Mittagspause verbringen wir in Bethlehem und unternehmen frisch gestärkt einen Stadtrundgang inklusive Besuch der Geburtskirche. Dann geht es für eine letzte Nacht ins Haus der Begegnung zurück.
6	SA, 08.02.25	MILK & HONEY - TELL BE'ER SCHEVA – NEGEV Fahrt ins «Milk & Honey» im malerischen Bethlehemer Land. Inmitten einer der biblisch-bedeutsamen Gegenden tauchen wir auf einer Aktivführung in die biblische Geografie ein. Wir werden nicht nur verstehen, was der biblische Honig ist, sondern ihn auch selbst herstellen und natürlich verkosten. An Socho, Aseka, Schaararjim und Moreschet vorbei fahren wir in Richtung Tel Beerscheba, wo wir nach dem Mittagessen den archäologischen Fundort und antiken Siedlungshügel besuchen wollen. Er befindet sich östlich der modernen Stadt Be'er Scheva in der Nähe des Beduinen-Dorfes Tel Scheva im Negev. Bedeutsam für Studien zur Städteplanung in biblischer Zeit und für die biblische Geschichte, wurde diese historische Stätte 2005 zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt. Der Bus fährt uns zum Inbar Hotel in Arad, wo wir für diese Nacht einchecken.

7	SO, 09.02.25	<p>MASADA – TAUFSTELLE – JERICO</p> <p>Nach dem Frühstück verlassen wir das Hotel mitsamt Gepäck und machen uns auf zu unserem nächsten Etappenziel. Über die Römerrampe gelangen wir auf die geschichtsträchtige Felsenfestung Masada. Die Masadabahn, die am tiefsten gelegene Luftseilbahn der Welt, bringt uns von der Talstation – welche 257 Meter unter dem Meeresspiegel liegt – hinauf. Unsere nächste Besichtigung führt uns nach Qumran, an den Fundort der berühmten Schriftrollen. Die Erforschung der Schriftrollen ist für das Verständnis der jüdischen Gesellschaft des Zweiten Tempels, und einiger Begriffe aus dem Neuen Testament, ausserordentlich bedeutsam. Wir besuchen ausserdem Yardenit, die Jordan-Taufstelle Jesu. Nach einem Picknick legen wir einen Badestopp am Toten Meer ein, sofern es das Wetter zulässt. Im Anschluss an die erholsame Mittagspause nähern wir uns dem herodianischen Jericho und sehen die Ausgrabungen von Tel Jericho. Die archäologische Ausgrabungsstätte befindet sich an der Stelle der antiken Stadt Jericho, die zu den ältesten Städten der Welt zählt. Der Bus bringt uns nach Taybe, dem biblischen Ofra bzw. Ephraim (Joh 11,54), wo wir für diese Nacht im Taybe Golden Hotel einchecken.</p>
8	MO, 10.02.25	<p>SAMARIEN – SCHILO – GALILÄA</p> <p>Heute werden wir grössere und unbekanntere Teile Samariens entdecken. Wir machen zunächst Halt am unteren Bach Schilo und fahren später in die Nähe der Stadt Nablus, dem biblischen Sichem. Die Bibel berichtet in Jos 8,30-35 davon, dass Josua auf dem Berg Ebal einen Altar errichtete. Nach einer Mittagspause in Samaria, der antiken Hauptstadt des Königreichs Israel, besuchen wir den Tel Samaria. Weiter führt uns die Fahrt ins liebeliche Galiläa, wo Jesus Wasser in Wein verwandelt haben soll. Am See Genezareth checken wir ins Hotel Degania ein. Hier richten wir uns für die Tage bis zum Reiseende ein.</p>
9	DI, 11.02.25	<p>KAPERNAUM – CAESAREA PHILIPPI</p> <p>Nach dem Frühstück fahren wir nach Kapernaum. Kapernaum am See Genezareth war ein Fischerdorf und eine der wichtigsten Wohn- und Wirkungsstätten Jesu. Der biblische Bezug findet sich schon beim Propheten Jesaja, aber besonders in den Evangelien des Neuen Testaments. Wir wandern den «Berg der Seligpreisungen» hinauf und haben Zeit für Gebets- oder Besinnungspausen. Dann besuchen wir Tel Hazor, eine archäologische Stätte in Obergaliläa. Die dort ausgegrabene Stadt war eine der bedeutendsten Siedlungen im Gebiet nördlich des Sees Genezareth. Ebenso wie Tel Beersheba wurde Tel Hazor 2005 zum UNESCO-Welterbe erklärt. Wir statten einem wichtigen Pilgerort für Christen einen Besuch ab: Caesarea Philippi am Fluss Banias. Der biblischen Überlieferung nach befragte Jesus hier seine Jünger, was die Menschen sagten, wer er sei. Gemäss des Neuen Testaments antwortete Petrus: «Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn!» Daraufhin segnete Jesus Simon Petrus, indem er antwortete: «Du bist Petrus, und auf diesen Felsen (petra) will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten des Totenreiches sollen sie nicht überwältigen (Mt 16,16-19). Wir geniessen den Blick bis nach Syrien und lassen uns anschliessend über die Golanhöhen zurück zum Hotel Degania bringen.</p>
10	MI, 12.02.25	<p>BERG ARBEL - NAZARETH</p> <p>Fahrt auf den Berg Arbel auf der Westseite des Sees Genezareth. Bei einer Wanderung erleben wir den Panoramablick über den nördlichen und «neutestamentlichen» Teil des Sees Genezareth. Dann geht es weiter nach Nazareth in der historischen Landschaft Galiläa. Seit dem Mittelalter wird Nazareth vorwiegend von arabischen Christen bewohnt. Die besondere Bedeutung des heutigen Nazareths liegt darin, dass es als Heimatort Jesu gilt. Nach einer Mittagspause besuchen wir die antike Stadt Sepphoris etwa acht Kilometer nördlich von Nazareth. Eine weitere archäologische Stätte wartet auf unseren Besuch: Tel Kana. Nach deren Besichtigung fahren wir zum Hotel Degania zurück.</p>
11	DO, 13.02.25	<p>RÜCKFLUG IN DIE SCHWEIZ</p> <p>Noch dieser letzte Tag in Israel hält interessante Betrachtungen für uns bereit. Nach dem Frühstück machen wir uns auf nach Megiddo. Der Ort wird in der Bibel auch als Harmageddon bezeichnet (Offb 16,16). Bereits zu Beginn des 3. Jahrtausend v. Chr. war Megiddo eine befestigte Stadt mit gewaltigen Stadtmauern. 1000 Jahre später wurde sie zum Zentrum der ägyptischen Herrschaft über Kanaan und war strategisch sehr bedeutsam. Die Israeliten nahmen Megiddo ein, und während der Regentschaft König Salomons florierte die Stadt. Mit einem Abstecher nach Caesarea Maritima endet unsere Reise durch das Heilige Land. Die alte Kreuzfahrerfestung ist eine der bedeutendsten historischen Stätten Israels. In der Apostelgeschichte wird Caesarea Maritima mehrfach erwähnt, das wichtigste Ereignis aus christlicher Sicht ist wohl die Verbreitung der christlichen Botschaft unter Nichtjuden. Gegen Mittag begeben wir uns zum Flughafen von Tel Aviv und treten mit vielen eindrücklichen Erinnerungen im Gepäck gemeinsam die Rückreise in die Schweiz an. Programmänderungen bleiben vorbehalten.</p>

Preise & Leistungen

PREISE PRO PERSON

Dreibettzimmer CHF 2'395.–

ZUSCHLÄGE

Zuschlag Doppelzimmer CHF 95.–

Zuschlag Einzelzimmer CHF 645.–

REDUKTION

Student/-in CHF 300.–

Die Preise basieren auf einer Teilnehmerzahl von 40 Personen und dem Wechselkurs USD 1.00 = CHF 0.95. Preisanpassungen aufgrund von starken Kursschwankungen, abweichenden Teilnehmerzahlen oder geänderten Flugnebenkosten bleiben vorbehalten. Zuschlag bei 30-39 Personen CHF 160.- und 20-29 Personen CHF 360.–

INBEGRIFFENE LEISTUNGEN

- * Linienflüge mit EL AL oder Swiss inkl. 23 kg Freigepäck
- * Alle Flugnebenkosten (zurzeit CHF 191.–)
- * Übernachtungen in guten Hotels der Mittelklasse
- * Halbpension auf der gesamten Reise
- * Rundreise inkl. Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- * Reisebegleitung durch Prof. Dr. Jacob Thiessen
- * Lokale deutschsprechende Reiseleitung
- * Reiseunterlagen

NICHT INBEGRIFFEN

- * Trinkgelder (CHF 95.– | werden mit der Rechnung eingezogen)
- * Reiseversicherung (Annullierungskosten- und SOS-Schutz)
- * Getränke und zusätzliche Mahlzeiten



DIREKT ZUR BUCHUNG

<https://www.kultour.ch/de/tour/israel-studienreise-sth-2025>

KONTAKT & PERSÖNLICHE BERATUNG

Nehmen Sie unverbindlich mit uns Kontakt auf, wenn Sie Unterstützung bei der Buchung wünschen oder Fragen haben. Gerne beraten wir Sie per E-Mail, Telefon oder in Form eines persönlichen Besuchs bei uns in Winterthur!



052 235 10 00

Montag – Freitag

9.00 – 12.30 | 13.30 – 17.30 Uhr



INFO@KULTOUR.CH

Stand: 01.02.2024

WWW.KULTOUR.CH